

Informationen zur Codierung

Warum empfiehlt sich die Codierung eines Fahrrades?

Die Fahrradcodierung soll in erster Linie eine Vorbeugungsmaßnahme gegen den Fahrrad-Diebstahl sein. Der Code wird gut sichtbar am Fahrrad angebracht und soll potentielle Fahrraddiebe abschrecken, da der Weiterverkauf eines gestohlenen Fahrrads durch eine Codierung wesentlich erschwert wird.

Sollte Ihr Fahrrad einmal gestohlen werden, ist die Chance, es wiederzubekommen, größer. Fundämter und Polizeidienststellen sind in der Lage, den Code zu lesen. Aufgefundene Fahrräder können dem Eigentümer schnell zugeordnet und übergeben werden. Der Code lässt sich nicht entfernen, ohne auffällige Spuren zu hinterlassen!

Was muss ich zur Codierung meines Fahrrades mitbringen?

Um Ihr Fahrrad codieren zu können, benötigen wir einen gültigen Personalausweis sowie einen Eigentumsnachweis für das Fahrrad. Dieses ist in der Regel der Kaufbeleg oder ein vom Fahrradhändler ausgestellter Fahrradpass mit Rahmennummer.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir hierbei keine Ausnahme machen dürfen! Fahrräder ohne Eigentumsnachweis können von uns nicht codiert werden!

Was kostet eine Codierung?

Für ADFC-Mitglieder	5 Euro
Für Nicht-Mitglieder	8 Euro

Muss ich mein Rad für die Codierung vorbereiten?

Um einen zügigen Ablauf der Codierung zu gewährleisten, bitten wir Sie, vorweg alle losen Teile wie Fahrradkörbe, Trinkflaschen, Fahrradpumpen, Schlösser usw. von Ihrem Fahrrad zu montieren, damit die Codiermaschine problemlos angesetzt werden kann.

Bitte wenden!

Was passiert mit meinem Fahrrad bei der Codierung?

Im Regelfall wird der Code in das Sattelrohr des Fahrradrahmens eingraviert. Die Codierung erfolgt durch Einfräsen der Codenummer in den Rahmen. Der Fräser dringt ungefähr 0,2 Millimeter in das Metall. Anschließend wird die Frässtelle mit einem Schutzkleber versehen. Bei einem normalen Fahrrad wird durch das Fräsen die Rahmenstabilität nicht beeinträchtigt. Bitte informieren Sie uns, wenn Ihr Rahmen aus einem besonderen Material (z. B. Carbon) oder mit sehr geringen Wandstärken (i.d.R. nur Rennradrahmen) gefertigt ist.

Wie setzt sich der Code zusammen?

W F	0 3 7	0 0 4 6 1	0 2 9	A B
KFZ- Kennzeichen	Schlüssel-Nr. der Gemeinde	Straßennummer lt. Kennzahlenschlüssel	Hausnummer (3-stellig)	Anfangsbuch- staben des Vor- und Nachnamens

Der Code ist bundesweit einheitlich und beginnt mit dem KFZ-Zeichen Ihrer Stadt. Als nächstes folgt eine Schlüsselnummer Ihrer Gemeinde (für den Stadtbereich Wolfenbüttel wäre das z. B. 037) sowie die Nummer der Straße, in der Sie wohnen. Die daran anschließende Hausnummer wird dreistellig dargestellt (bei Hausnummer 29 also mit: 029). Als letztes folgen Ihre Initialen = Anfangsbuchstaben Ihres Vor- und Nachnamens.

Was passiert, wenn ich das Fahrrad mal verkaufen will?

Wenn Sie ein codiertes Fahrrad verkaufen möchten, sollten Sie einen Kaufvertrag aufsetzen, in dem neben Marke und Rahmennummer des Fahrrades auch die Codenummer enthalten ist. Damit ist die Eigentumslage zweifelsfrei belegt.

Was passiert, wenn ich umziehe?

Sie können Ihr Fahrrad zusätzlich mit der neuen Codenummer versehen lassen; der alte Code sollte jedoch nie entfernt werden, da die entstehenden Spuren den Verdacht des Diebstahls aufkommen lassen. Normalerweise ist der Eigentümer eines Fundrades auch zu ermitteln, wenn die Codierung auf den alten Wohnort zeigt. Über die Daten der Einwohnermeldeämter kann der aktuelle Wohnort ermittelt werden.

Nach der Codierung erhalten Sie von uns eine Ausfertigung der Codierungsunterlagen mit der Codenummer und ihren persönlichen Daten. Dieses Dokument sollten Sie zusammen mit den Unterlagen Ihres Fahrrads aufbewahren!